

**Mag. Alexander Schallenberg**

Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 23. Mai 2023

GZ. BMEIA-2023-0.240.178

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Gerald Hauser, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. März 2023 unter der Zl. 14578/J-NR/2023 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Planspiel „Catastrophic Contagion“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 9:**

- *Welche Details sind Ihnen zur Pandemieübung „Catastrophic Contagion“ bekannt?*
- *Wurde Österreich oder wurden einzelne Institutionen in Österreich über die Ergebnisse der Pandemieübung „Catastrophic Contagion“ informiert?*  
*Falls ja, auf welche Weise?*  
*Falls ja, wer wurde informiert?*  
*Falls ja, was war das Ziel der Information?*
- *War jemand aus Ihrem Bundesministerium dabei?*
- *Wer war aus Österreich bei diesem Planspiel dabei?*
- *Was waren die Ziele dieses Planspiels?*
- *Wie wirkten sich die Inhalte des Planspiels auf Österreich aus?*
- *Wie werden sich die Inhalte dieses Planspiels in Zukunft auf Österreich auswirken?*
- *Welchen Grund hatte es, ein Planspiel mit einer Pandemie, welche vor allem Kinder und Jugendliche betrifft, abzuhalten?*  
*Gibt es Anzeichen, dass in der Zukunft so etwas passieren kann?*  
*Gibt es irgendwelche Anzeichen, dass die Kinder und Jugendlichen in der Zukunft besonders gefährdet wären?*

*Wie wahrscheinlich ist dieses Szenario?*

*Haben Kinder und Jugendliche normalerweise nicht eine bessere Immunität als andere Bevölkerungsgruppen?*

- *Welche Rolle spielt die WHO (Weltgesundheitsorganisation) bei einem privaten Planspiel? Hat die WHO dieses private Planspiel mitfinanziert?*

Der Gegenstand dieser Fragen fällt nicht in die Vollziehung des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA).

**Zu den Fragen 10 und 11:**

- *Welchen Mitgliedsbeitrag leistet Österreich 2023 an die WHO?  
Unter welcher Budgetposition ist dieser Beitrag im Bundesbudget abgebildet?  
Wie hat sich der Mitgliedsbeitrag in den letzten zehn Jahren entwickelt?*
- *Wie kann Österreich aus der WHO aussteigen?*

Die Hauptaufgabe der Weltgesundheitsorganisation WHO ist die Bekämpfung von Erkrankungen, insbesondere Infektionskrankheiten, und die Förderung der allgemeinen Gesundheit aller Menschen weltweit. Die Zusammenarbeit mit der WHO sowie das Zusammenwirken mit den anderen WHO-Mitgliedstaaten liegt daher im Interesse Österreichs. Ein Rücktritt Österreichs, wie er in der Anfrage insinuiert wird, würde diesen österreichischen Interessen zuwiderlaufen und wird deshalb klar abgelehnt. Die Satzung der WHO enthält zudem keine Rücktrittsklausel. Ein allfälliger Rücktritt eines Mitgliedstaats müsste deshalb gemäß Völkergewohnheitsrecht geprüft werden. Ein Rücktritt wäre dann möglich, wenn alle anderen Vertragsparteien zustimmen, oder wenn ein Mitgliedstaat gegenüber den anderen Mitgliedstaaten den Nachweis erbringt, dass die Vertragsparteien die Möglichkeit zu einem Rücktritt bereits bei Vertragsabschluss implizit vorgesehen haben. Der Pflichtbeitrag Österreichs als Mitglied der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wird vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) im Rahmen seines Wirkungsbereiches entrichtet.

Mag. Alexander Schallenberg

